

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdgasse 37-43, Zürich.
Telefon: Selina 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger,
Erscheint Montags Werdgasse 37-43, Zürich 4. Telefon-Selina 93.77 29. August 1927

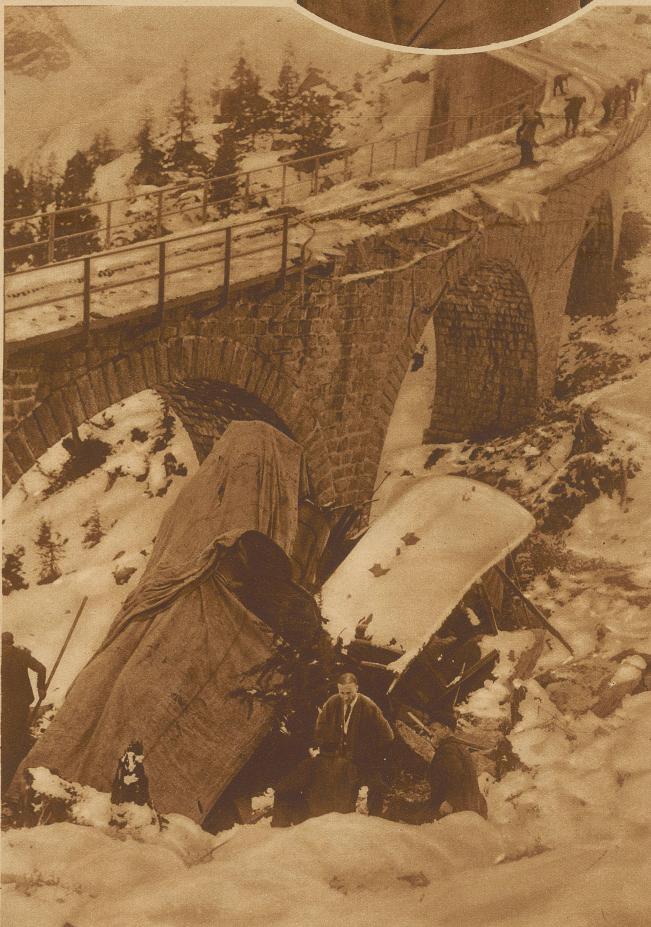
Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Inseratspreis: 1 Fr. pro einspaltige Nonpareille-Zeile. Abonnementspreis: Jährlich
Fr. 12.-; 1½ jährl. Fr. 6.30; ½ jährl. Fr. 3.30. III. Jahrgang
Einzahlungen auf Postcheck-Konto VIII 3790

Nº 35

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



Eine grauenhafte Katastrophe hat sich am Donnerstagnachmittag während eines Schneesturmes auf der Bergbahn Montenvers-Chamonix ereignet. Ein überfüllter Zug, der aus der Lokomotive und zwei Wagen bestand, geriet auf dem starken Gefälle, vermutlich weil das Zahnräder nicht richtig in die Zahnstange einzugehen vermochte, in rasende Geschwindigkeit. Der Zugführer Ribéri erkannte inmitten der Panik, die sich der Passagiere bemächtigte, die schreckliche Gefahr, kuppelte geistesgegenwärtig den zweiten Wagen los und brachte ihn mit der Bremse zum Stillstand. Die Lokomotive und der erste Wagen wurden in der zweiten Kurve aus dem Gleise geworfen und über den Viadukt in die Tiefe geschleudert. Die Gesamtzahl der Toten erreicht 21. Von den 30 Schwerverletzten, die zum großen Teil schrecklich verstümmelt sind, sind weitere Todesopfer zu befürchten. Durch das heldenhafte Eingreifen des Zugführers sind 60 Passagiere gerettet worden. Unsere Bilder zeigen re. oben den Zugführer Ribéri, re. unten einen Gesamtüberblick der Unglücksstelle und links die Trümmer der Lokomotive und des Wagens.



Das Eisenbahnunglück von Chamonix

Phot. Kettel